

Informationsblatt

## Bienenfreundliche Pflege von Grünflächen

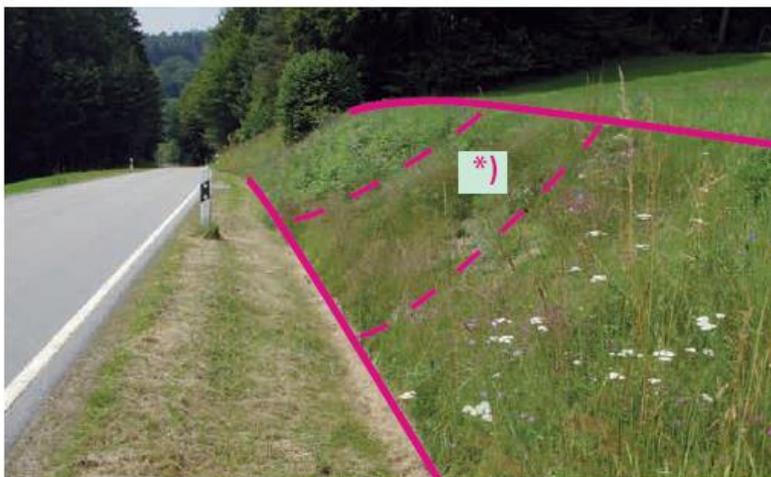
- zur Förderung von Wildbienen und anderen blütenbesuchenden Insekten
- zur Erhöhung des Blütenangebotes und Verlängerung der Blühzeiten
- zur Erhaltung blütenreicher Pflanzenbestände
- zur Vernetzung von arten- und blütenreichen Lebensräumen

### Allgemeine Hinweise für eine bienenfreundliche Pflege

- wo möglich Balkenmäher verwenden
- Abstand zwischen Boden und Pflegegerät möglichst 5 – 10 cm
- Günstige Tageszeiten wählen, da wenig Bienen fliegen:
  - in der Mittagshitze
  - bei kühler Witterung



### Blüten- und bienenfreundliche Pflege am Straßenrand



#### Extensivbereich

= Spielraum für blüten- und bienenfreundliche Pflege

#### Intensivbereich

Verkehrssicherheit hat Vorrang

#### wünschenswerte Behandlung arten- und blütenreicher Pflanzenbestände:

- nur 1 – 2 mal im Jahr pflegen
- frühestens Mitte bis Ende Juni pflegen
- nicht jedes Jahr bis zum Gehölzrand ausmähen
- Schnittgut möglichst abräumen
- auf schmalen Böschungen (bis 2 Mulchbreiten hoch) **wechselnde Abschnitte \*** stehen lassen und jeweils erst im nächsten Jahr pflegen



## Pflanzenbestände, die nur alle 2 Jahre gepflegt werden brauchen



Mädesüß



Blut-Weiderich



Gilbweiderich



Brennnessel

• erst ab Ende September pflegen

• ab Mitte August pflegen

## Pflege von schmalen Straßen- und Wegsäumen in der Feldflur



- so spät wie möglich im Jahr pflegen (im Herbst)
- zumindest abschnittsweise nicht jährlich mähen

- Mittelstreifen beim Wegeunterhalt nicht abziehen

## Pflege von extensiv bzw. nicht genutzten Grünflächen in Siedlungen



Wiesen, z. B. Obstwiese



Wegesäume



Böschungen

- möglichst nur 1 – 2 mal im Jahr pflegen, frühestens Mitte bis Ende Juni
- Schnittgut möglichst abräumen
- auf großen Wiesen Streifen stehen lassen (ca.  $\frac{1}{10}$  der Fläche), diese Bereiche jährlich wechseln

Ihr Ansprechpartner im Landratsamt Weilheim:  
Kreisfachberaterin Heike Grosser  
Tel. 0881-681-1207  
email: [h.grosser@lra-wm.bayern.de](mailto:h.grosser@lra-wm.bayern.de)

Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung bei der UNB des Lkrs Passau, die Urheber des Infoblattes sind



